

Verlagsstelle und Redaktion: Dresden, K. 16, Goldschmidtstr. 48

Verlagspreis 21 Mark, Postgebühren 14 Mark

Sächsische Volkszeitung

Verlagspreis: Vierteljährlich in der Verlagsstelle oder von der Post abgeholt 6,00 M., halbjährlich 11,00 M., jährlich 21,00 M.

Anzeigen: Annahme an Geschäftsstellen bis 10 Uhr, von Familienanzeigen bis 11 Uhr vorm. - Preis für die Zeitschrift 0,40 M.

Zentrumsparlei und Zentrumspolitik

Unter dieser Epithete bringt die „Sächsische Volkszeitung“ (Nr. 66) folgende sehr beachtenswerte Ausführungen: In einem rühmlichen Artikel über den Zentrumsparlei...

Über den Parteitag der Zentrumsparlei wird noch manches geschrieben und gesprochen werden. Es ist auf ihm eine reiche Saat gesät worden, die aber nur dann reiche Früchte bringen kann...

Der Schulkampf im protestantischen Lager

Im „Dresdner Kirchenblatt für die evangelisch-lutherische Gemeinde“ (Nr. 31, Januar 1920) finden wir erfreulicherweise einen Artikel „Kampf um die Schule“...

Worten ihres Ephorus belehren möchten, und daß der Volkstirische Landesherr seinen Fleiß und Eifer mit großen Erfolgen belohnt sehen möchte.

Und die katholischen Christen im Sächsischen Land haben noch mehr zu tun, als die noch bestehenden Schulen unserer Konfession zu erhalten. Wir haben auch die verlorenen wiederzugewinnen...

Eisenbahnpolitik und Friedensvertrag

Soll auch die Tarifpolitik der Eisenbahnen zu einem fruchtbarsten und wichtigsten Mittel der Industrieentwicklung werden, so darf sie nicht lediglich nach rein fiskalischen Gesichtspunkten vor sich gehen...

Tamit ist, so wird in der Veröffentlichung des Reichsverbandes der Eisenbahnen, die Möglichkeit der Ausdehnung der Tarifpolitik...

Daß die gesamte Neuregelung der Tarifpolitik der Sächsischen Eisenbahnen im ersten Einvernehmen mit den Interessen der Industrie und Handel bzw. dem zünftigen Ertrag des Reichsverbandes...

Wir können in diesem Zusammenhange nicht noch einmal auf die Frage des Waffenstillstandes und des Friedensvertrages eingehen, zu denen Erzberger ja in enger Beziehung steht.

Noch eine Frage muß hier kurz gestreift werden, aber die auf dem Parteitag Klarheit geschaffen worden ist. Es ist in unserer Kirchenrepublikaner und Monarchisten. Sie haben es liebte. In dieser Beziehung verweisen wir auf die in den beiden letzten Nummern des „Sächsischen Kirchenboten“...

Und wir wissen nun klar, was wir zu tun haben. Wir haben den Kampf zu vermeiden gesucht bis zuletzt. Wir müssen ihn jetzt aufnehmen. Wir müssen uns ganz und gar der Verfassung und Verfassung verteidigen. Keine Ausnahme wird es erlauben können.

Was ist, daß der Kampf auch und immer wird. Aber wir haben für ihn ein gutes Gewissen. Gott sei mit uns und gebe, daß wir am Ende des angehenden Jahres mit Dank und Befriedigung auf das zurückblicken können, was wir erkämpft haben!

Vertical text on the left margin: Bedienung, 10, Mark, Musik, Dresden.



Erzbergers Befinden

Berlin, 28. Januar. Minister Erzberger hat in der vergangenen Nacht bis 4 Uhr mit geringen Unterbrechungen geschlafen. Dann...

Berlin, 28. Januar. (Mittl.) Heute vormittag hat eine neue Untersuchung des Ministers Erzberger durch Professor...

Beitrag der preussischen Regierung

Berlin, 28. Januar. Die preussische Staatsregierung hat an den Reichsfinanzminister...

Eine zweite Note an Holland

Amsterdam, 28. Januar. „Dein Express“ meldet, daß der nächste Schritt der Alliierten gegenüber den Niederlanden...

Amsterdam, 28. Januar. Der „Tempo“ meldet: Die Montanunion der Alliierten hat die Auslieferung...

Amsterdam, 28. Januar. Der „Tempo“ meldet: Der amerikanische Vertreter in Paris hat dem Inhalt der zweiten Note der Alliierten...

Amsterdam, 28. Januar. „Grennu Staatsblad“ behauptet, daß in britischen Auslieferungsgesetzen nicht die Absicht herrscht...

Gegen die Auslieferung

Amsterdam, 28. Januar. „Telegraaf“ meldet aus Washington: Bevor die Antitrustnote der niederländischen Regierung...

Amsterdam, 28. Januar. Der „Liberator“ vom 25. d. M. behauptet, daß die Auslieferung des kaiserlichen Kaisers...

Amsterdam, 28. Januar. In Warschau demonstrierten die Studenten gegen die Auslieferung...

Die Adriafrage

Paris, 28. Januar. Nach dem „Journal des Debats“ hat die italienische Friedenskommission heute Mittag die Antwort auf das Ultimatum...

Paris, 28. Januar. Der „Secolo“ meldet, daß in den eberianischen Studien das Militär nach wie vor in Alarmbereitschaft...

Die Bewegung im Orient

Amsterdam, 28. Januar. Den englischen Botschafter vom 26. d. M. zufolge ist die Lage in Libanon infolge der Rückkehr...

Tel-Aviv, 28. Januar. Die russische Regierung verbietet Feindschaften in Anbetracht der Feindschaften...

Amsterdam, 28. Januar. Am Abend sprach zu der offiziellen internationalen Versammlung über die künftige Regelung...

Das internationale Arbeitsamt

Paris, 28. Januar. In der dritten zweiten Sitzung des Internationalen Arbeitsamtes...

die Arbeiter und die Arbeitnehmer der nicht vertretenen Länder betreffen. Schon bezog sich der Verwaltungsrat auf heute...

Kredit für Deutschland?

Berlin, 28. Januar. Nach einem Londoner Telegramm der „Neuen Züricher Zeitung“ erklärt die „Westminster Gazette“...

Vermögensabgabe und Wiedergutmachung

Nottingham, 28. Januar. „Manchester Guardian“ erklärt, daß das englische Schahamt die voraussichtlichen Erträge...

Das Valutaefeld

Berlin, 28. Januar. Nach einer Meldung der „Information“ herrscht an den schweizer und holländischen Börsen...

Die passive französische Handelsbilanz

Paris, 28. Januar. Frankreich hat in den ersten elf Monaten des Jahres 1919 eingeführt für 23 336 978 000 Franken...

Amerikanisierungsgesetz

Washington, 28. Januar. Der Senat nahm den Entwurf für das Amerikanisierungsgesetz an. Dieses Gesetz verlangt...

Die Wahlen in Ungarn

Budapest, 28. Januar. Der Liberalismus hat eine glänzende Wahlniederlage erlitten. Viele Politiker, die nicht energisch genug...

Wien, 28. Januar. Die „Reichspost“ meldet aus Budapest: Das Parlament wird Mitte Februar mit Zweidrittelmehrheit...

Budapest, 28. Januar. Das Ung. Tel.-Korr.-Bureau meldet: Die gestern abend 8 Uhr waren die Wahlergebnisse...

Traurige Lage der sibirischen Kriegsgefangenen

Berlin, 28. Januar. Einer Londoner Meldung zufolge heißt es in einem Bericht des englischen Roten Kreuzes...

Genève, 28. Januar. Das englische Komitee gab am Mittwoch bekannt, daß der Oberste Rat in Paris sich für die Rettung...

London, 27. Januar. (Reuter.) „The Standard“ meldet, daß einem Kopfschuß des Roten Kreuzes...

Die Gefangenenheimkehr

Berlin, 28. Januar. Am 12. Uhr traf auf dem Bahnhofs Charlottenburg der erste Transport deutscher Kriegsgefangener...

Stettin, 28. Januar. Heute nacht ist über Stettin der erste Gefangenentransport in Stärke von 1025 Mann...

Die Danziger Wahlen

Danzig, 28. Januar. In der gestrigen Stadtratsversammlung wurde der Beschluß gefaßt, der Magistrat möge den Oberbürgermeister...

die Deutschnationalen drei, auf das Zentrum zwei, auf die Christlich-Sozialen zwei (darunter ein auf Vereinbarungsabkommens-Demokrat),...

Die Besetzung des Oulschiner Ländchens

Troppau, 28. Januar. (Tschekoslowak. Pressebureau.) Nach vom maßgebender Stelle eingetroffenen Informationen wird die Besetzung...

Der Geburtstag des Kaisers

Basel, 28. Januar. Presse-Information meldet aus Amsterdam: Aus Amerongen wird berichtet, daß Kaiser Wilhelm seinen Geburtstag...

Die Lage im Ruhrrevier

Berlin, 28. Januar. Der vor einigen Tagen unter dem Vorsitz des Hochvertrates verhandelte Vorläufer der Unabhängigen sozial-demokratischen Partei...

Die Arbeitsmeldungen in den Eisenbahnwerkstätten

Berlin, 28. Januar. Bis zum Freitag, dem ersten Tage, an dem sich die Arbeiter der geschlossenen Eisenbahnwerkstätten...

Die neuen Eisenbahntarife

Berlin, 28. Januar. Die deutschen Regierungen mit Staat und Reich haben mit Rücksicht auf die fortgesetzten Steigerungen...

Staatsbankrott?

Berlin, 28. Januar. Die aufsehenden Vorgänge an den deutschen Börsen, die in Verbindung stehen mit einer ungeheuren Spekulation...

Meine Nachrichten

London, 27. Januar. Nach Lloyd Georges Vortrag die Produktion an Schiffen im Jahre 1919 7 Millionen Tonnen...

Paris, 28. Januar. Wie Hubas meldet, wird am kommenden Freitag nachmittag in der Couronne unter dem Vorsitz von Präsident Poincaré...

London, 28. Januar. (Reuter.) Die römisch-katholischen Bischöfe von Irland haben eine Erklärung veröffentlicht...

Sächsische Volkskammer

Dresden, 29. Januar. In ihrer heutigen 38. Sitzung erledigte die Volkskammer zunächst die beiden Steuerordnungen...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



nicht machen und er hoffe, daß der gegenwärtige Zustand der Verteilung des Finanzministers nur von kurzer Dauer sein möge.

Der Herr Finanzrat Ledig gab noch einige Erklärungen zu den Vorlagen und über das Gesamtbild der finanziellen Lage Sachsens. Bis zum 1. April d. J. werde das Defizit des Staatshaushalts bis zu 1650 Millionen Reichsmark betragen. Eine Milliarde betrage die Grundschulden und den Rest die sogenannte schwelende Schuld, die sich jetzt bereits auf 580 Millionen Reichsmark beläuft.

Abg. Dr. Haarer (Deutschnat.) kritisiert die Vorlage unter demselben Gesichtspunkte und beantragt einige überflüssig erscheinende Ausgaben. Abg. Dr. Rietzhammer (Deutsche Rp.) schließt sich diesen Ausführungen an.

Nachrichten aus Sachsen

Auslandshilfe

Der kath. Caritasverband (Sekretariat Dresden-Kleinplatz, Dönhofsstr. 43, 2) und der kath. Frauenbund sind aufgefordert worden, bei der Verteilung von Lebensmitteln vom Auslande (Auslandshilfe) mitzuwirken.

Ämtliche Bekanntmachungen

Verteilung von a. Kartoffeln und b. Kartoffelwalzmehl an Stelle von Kartoffeln

Für das Gebiet der Stadt Dresden wird für die Woche vom 1.-7. Februar 1920 folgendes bestimmt: 1. Es werden beliefert: die Wochen-Kartoffel-Marken A und B (Nummer 11 der Sammelkarte, 1. bis 7. Februar 1920) mit je 3 Pfund Kartoffeln.

2. Welche Gegenstände besonders für die einzelnen Anstalten und Stellen gewünscht werden:

3. Was bereits von der Auslandshilfe an die einzelnen Stellen geliefert wurde. 4. Ob die Lieferungen auf besonderes Verlangen erfolgten und ob irgend welche besonderen Wünsche eingereicht wurden, die noch unerfüllt blieben.

Streik im Vogauer Kohlenrevier - Leipzig, 29. Januar. Die Bergarbeiter im sächsischen Steinkohlenrevier Vogau-Deißnitz-Weißau sind wegen Ablehnung der Forderungen der Arbeiterunion durch den bergbaulichen Verein heute in den Streik getreten.

Der Reichspräsident hat den Geheimen Finanzrat und Vortragenden Rat Dr. Koch zum Leiter der Abteilung für direkte Steuern und den Vizepräsidenten der Generaldirektion Geheimen Finanzrat Böttner zum Leiter der Abteilung für Zölle und Verbrauchsabgaben des Landesfinanzamtes Dresden ernannt.

Die Kartoffelverfälschung in manchen Gegenden Deutschlands ist bereits außerordentlich schlecht, so in Gumburg, dort werden auf die laufende Woche zwei Pfund verteilt werden; in der nächsten Woche überhaupt nichts mehr.

Aus Dresden

Lebensmittellieferung für die Stadt Dresden

Lebensmittellieferung für die Stadt Dresden. Die aus der Staatsbekanntmachung vom heutigen Tage über Kartoffelverteilung zu ersehen ist, gelangen für die Woche vom 1. bis 7. Februar auf die Wochenkartoffelmarken A und B nur noch je drei Pfund Kartoffeln zur Verteilung.

Kartoffelmarken B auffallende Menge an Kartoffeln wird ein halbes Pfund Kartoffelwalzmehl auf die Kartoffelmarken A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z, AA, AB, AC, AD, AE, AF, AG, AH, AI, AJ, AK, AL, AM, AN, AO, AP, AQ, AR, AS, AT, AU, AV, AW, AX, AY, AZ, BA, BB, BC, BD, BE, BF, BG, BH, BI, BJ, BK, BL, BM, BN, BO, BP, BQ, BR, BS, BT, BU, BV, BW, BX, BY, BZ, CA, CB, CC, CD, CE, CF, CG, CH, CI, CJ, CK, CL, CM, CN, CO, CP, CQ, CR, CS, CT, CU, CV, CW, CX, CY, CZ, DA, DB, DC, DD, DE, DF, DG, DH, DI, DJ, DK, DL, DM, DN, DO, DP, DQ, DR, DS, DT, DU, DV, DW, DX, DY, DZ, EA, EB, EC, ED, EE, EF, EG, EH, EI, EJ, EK, EL, EM, EN, EO, EP, EQ, ER, ES, ET, EU, EV, EW, EX, EY, EZ, FA, FB, FC, FD, FE, FF, FG, FH, FI, FJ, FK, FL, FM, FN, FO, FP, FQ, FR, FS, FT, FU, FV, FW, FX, FY, FZ, GA, GB, GC, GD, GE, GF, GG, GH, GI, GJ, GK, GL, GM, GN, GO, GP, GQ, GR, GS, GT, GU, GV, GW, GX, GY, GZ, HA, HB, HC, HD, HE, HF, HG, HH, HI, HJ, HK, HL, HM, HN, HO, HP, HQ, HR, HS, HT, HU, HV, HW, HX, HY, HZ, IA, IB, IC, ID, IE, IF, IG, IH, II, IJ, IK, IL, IM, IN, IO, IP, IQ, IR, IS, IT, IU, IV, IW, IX, IY, IZ, JA, JB, JC, JD, JE, JF, JG, JH, JI, JJ, JK, JL, JM, JN, JO, JP, JQ, JR, JS, JT, JU, JV, JW, JX, JY, JZ, KA, KB, KC, KD, KE, KF, KG, KH, KI, KJ, KK, KL, KM, KN, KO, KP, KQ, KR, KS, KT, KU, KV, KW, KX, KY, KZ, LA, LB, LC, LD, LE, LF, LG, LH, LI, LJ, LK, LL, LM, LN, LO, LP, LQ, LR, LS, LT, LU, LV, LW, LX, LY, LZ, MA, MB, MC, MD, ME, MF, MG, MH, MI, MJ, MK, ML, MM, MN, MO, MP, MQ, MR, MS, MT, MU, MV, MW, MX, MY, MZ, NA, NB, NC, ND, NE, NF, NG, NH, NI, NJ, NK, NL, NM, NN, NO, NP, NQ, NR, NS, NT, NU, NV, NW, NX, NY, NZ, OA, OB, OC, OD, OE, OF, OG, OH, OI, OJ, OK, OL, OM, ON, OO, OP, OQ, OR, OS, OT, OU, OV, OW, OX, OY, OZ, PA, PB, PC, PD, PE, PF, PG, PH, PI, PJ, PK, PL, PM, PN, PO, PP, PQ, PR, PS, PT, PU, PV, PW, PX, PY, PZ, QA, QB, QC, QD, QE, QF, QG, QH, QI, QJ, QK, QL, QM, QN, QO, QP, QQ, QR, QS, QT, QU, QV, QW, QX, QY, QZ, RA, RB, RC, RD, RE, RF, RG, RH, RI, RJ, RK, RL, RM, RN, RO, RP, RQ, RR, RS, RT, RU, RV, RW, RX, RY, RZ, SA, SB, SC, SD, SE, SF, SG, SH, SI, SJ, SK, SL, SM, SN, SO, SP, SQ, SR, SS, ST, SU, SV, SW, SX, SY, SZ, TA, TB, TC, TD, TE, TF, TG, TH, TI, TJ, TK, TL, TM, TN, TO, TP, TQ, TR, TS, TT, TU, TV, TW, TX, TY, TZ, UA, UB, UC, UD, UE, UF, UG, UH, UI, UJ, UK, UL, UM, UN, UO, UP, UQ, UR, US, UT, UY, UZ, VA, VB, VC, VD, VE, VF, VG, VH, VI, VJ, VK, VL, VM, VN, VO, VP, VQ, VR, VS, VT, VU, VV, VW, VX, VY, VZ, WA, WB, WC, WD, WE, WF, WG, WH, WI, WJ, WK, WL, WM, WN, WO, WP, WQ, WR, WS, WT, WU, WV, WW, WX, WY, WZ, XA, XB, XC, XD, XE, XF, XG, XH, XI, XJ, XK, XL, XM, XN, XO, XP, XQ, XR, XS, XT, XU, XV, XW, XX, XY, XZ, YA, YB, YC, YD, YE, YF, YG, YH, YI, YJ, YK, YL, YM, YN, YO, YP, YQ, YR, YS, YT, YU, YV, YW, YX, YY, YZ, ZA, ZB, ZC, ZD, ZE, ZF, ZG, ZH, ZI, ZJ, ZK, ZL, ZM, ZN, ZO, ZP, ZQ, ZR, ZS, ZT, ZU, ZV, ZW, ZX, ZY, ZZ.

Was ist das Gebot der Stunde? Auf diese Frage drängt sich uns manche Deutung auf wirtschaftlichem, politischem und religiösem Gebiete auf.

Eine Erhöhung des Straßenbahnpreises wird demnächst wieder eintreten. Zur Deckung des bei der Straßenbahn erwachsenden Mehrbedarfes durch die Erhöhung der Tarifansätze und der Arbeitslöhne wird voraussichtlich vom 15. Februar dieses Jahres ab der Preis für eine Fahrt im Tagesverkehr 40 Pf., im Nachtverkehr auf 1.20 Mark erhöht werden.

Ein besonderer Aufschlag zur Einkommensteuer von 100 Prozent wird bekanntlich zu der wegen der Verlegung des Rechnungsjahres notwendigen Erhebung der Steuer erhoben.

Die Kartoffelverfälschung in manchen Gegenden Deutschlands ist bereits außerordentlich schlecht, so in Gumburg, dort werden auf die laufende Woche zwei Pfund verteilt werden; in der nächsten Woche überhaupt nichts mehr.

Theater und Vorträge

Dresden, 29. Januar. Centraltheater. Gestern abend gastierte in der immer noch jugendlichen Operette: 'Die Frau im Hermelin' Fräulein Tildi Riebel vom Sophienplatz-Theater in Kiel, der dortigen städtischen Operette, als Sophie Labal.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: i. V. v. Friedrich Rorrig; für den Inkubentat: Peter Schröder. — Druck und Verlag der 'Saxonia-Druckerei G. m. b. H.' in Dresden.

§ 9. Als Meldestellen sind eingerichtet: a. für die Großbetriebe des Kleinhandels, die Mitglieder der Wirtschafsgesellschaft Dresdner Kolonialwarenhandler m. b. H. in Dresden und die Mitglieder des Einkaufsvereins Dresdner Kolonialwaren- und Produktenhändler in Dresden die wiederholt bekanntgegebenen Meldestellen.

Saatgut von Vrotgetreide und Gerste

Für das Gebiet der Stadt Dresden und der Amtshauptmannschaft Dresden-Altschiff und Dresden-Neustadt wird gemäß der Verordnung des Reichswirtschaftsministers vom 12. Januar 1920 - R. W. M. S. 43 - folgendes bestimmt: § 1. Für anerkanntes Saatgut von Vrotgetreide und Gerste, soweit es sich um Sommergetreide handelt, darf der Preis für die Saune nicht übersteigen:

18. Juli 1919 (M. W. M. S. 653) in Verbindung mit § 2 der Verordnung des Reichswirtschaftsministers vom 12. Januar 1920 - R. W. M. S. 43.

§ 3. Soweit Saatgetreide in der in § 1 bezeichneten Art nach dem 15. Januar 1920 auf Grund eines vorher abgeschlossenen Vertrages zu liefern ist, kann der Verkäufer an Stelle des Vertragspreises den aus § 1 sich ergebenden Preis, im Falle des Weizenverkaufs einen unter Berücksichtigung der Bestimmungen in § 2 erhöhten Preis verlangen, sofern nicht der Käufer unversätzlich nach Stellung des Verkäufers durch den Verkäufer erklärt, daß er die Zahlung des erhöhten Preises ablehnt.

Sonderverteilung von Kofosselt

§ 1. Auf Abschnitt 18 und 19 der grauen Führungsverkarte für ausländisches Schmalz der Stadt Dresden werden zusammen 100 Gramm Kofosselt verteilt. § 2. Die Abschnitte sind in einem zum Putzer und Marschierhandel zugelassenen Kleinhandelsgeschäft am 30. und 31. Januar 1920 anzumelden, vom Geschäftsinhaber in der üblichen Weise anzurechnen und verpackt bei einer der folgenden Meldestellen am 2. Februar abzugeben.



# Mitbürger!

Der Antisemitismus hat in der letzten Zeit Formen angenommen, die weite Kreise rechtlich denkender Mitbürger mit aufrichtiger Sorge erfüllen. Dabei wird mit den verwerflichsten Mitteln gearbeitet. Verleumdungen Einzelner werden verallgemeinert, die Wahrheit wird entstellt und die Jugend vergiftet.

Wir müssen es bedauern, wenn gerade in einer Zeit, die die Mitarbeit jedes einzelnen deutschen Volksgenossen und die Verbesserung aller Klassen dringend erheischt, Verleumdungen getrieben werden, die zu den schlimmsten Folgen führen können. Diese Sorge haben wir nicht nur unserer jüdischen Mitbürger wegen, die dem Hass und unverbildeter Verachtung preisgegeben werden, sondern auch um der Moral und des Ansehens des deutschen Volkes willen.

Die antisemitische Agitation wendet sich insbesondere an die Jugend. **Lasset uns die Seelen unserer Kinder nicht mit Vorurteil und Haß, sondern mit dem Streben nach Wahrheit und Gerechtigkeit erfüllen!**

Alle, die hierbei mithelfen wollen, laden wir zu einer zum Zwecke der **Aufklärung über den Antisemitismus** einberufenen öffentlichen Versammlung ein, die am **Dienstag den 3. Februar 1920, abends 7 Uhr** im großen Saale des **Vereinshauses**, Zingendorferstraße, stattfinden wird.

Es werden u. a. sprechen: Redakteur **Gröblich** — Rabbiner **Dr. Lange** — Pastor **Menning** — Dresden.

Rechnungsrat **Anders**, M. d. B. **Theo Bauer**, Stadtrat **Beck**, Arbeitersekretär **Berndt**, M. d. B. **Gustel von Blücher**, Professor **Dr. Brandes**, Lehrer **Clajus**, Stadtverordneter, Ministerialdirektor **Geheimer Rat Dr. Dehne**, Justizrat **Dr. Eibes**, Rechtsanwalt **Dr. Fleischhauer**, Frähdorf Präsident der Volkstammer, Diplom-Ingenieur **von Frenckel**, Justizrat **Dr. Frenzel**, Geh. Medizinalrat **Dr. Ganfer**, Stadtrat a. D. **Gregor**, Professor **Guhmann**, Konful **Harlan**, Justizminister **Dr. Harnisch**, Geschäftsführer **Hauschild**, Stadlenrat **Professor Dr. Hentschel**, Hofrat **Holtz**, Stadtverordneten-Vorsteher, Rechtsanwalt **Dr. Frig Kaiser**, M. d. B. Rechtsanwalt **Dr. Georg Kaiser**, Professor **Koch**, M. d. B. Sanitätsrat **Dr. Krapp**, Prebiger **Kreitmeyer**, Stadtrat **Dr. Krüger**, Pastor **Kruspe**, M. d. B. Landgerichtsrat und Konfistorialrat **Dr. de Lafalle**, **Ella Lau**, Fabrikdirektor **Lehnig**, M. d. B. Geheimer Hofrat **Professor Dr. Lehms**, Syndikus **Dr. März**, Stadtverordneter, Notar **Dr. Müller**, Stadtrat **W. Müller**, **Nische**, Stadtverordneten-Vorsteher, Stadtbaurat **Professor Poelzig**, Architekt **Hofrat Reuter**, Dr. med. **Niebold**, Professor **Dr. med. Rostowski**, Rath. **Scheven**, Stadtverordnete, **Dr. Paul Scheven**, Kaufm. Angestellter **Schmidt**, Stadtverordneter, Buchdruckerbesitzer **R. C. Schmidt**, Obermeister **Schneeweiß**, Lehrer **Schrappel**, Oberlandesgerichtsrat **Schreiber**, Städt. Tierarzt **Dr. Seber**, Wirtl. Geh. Rat **Graf von Seebach**, Stadtbauinspektor **Sierks**, Dr. med. **Marg. Stegmann**, Stadtrat, Kaufm. Geschäftsführer **Steuer**, Stadtverordneter, Stadtrat **Marie Stritt**, Rechtsanwalt **Dr. Suppes**, Straßenbahnwagenführer **Ullig**, Stadtverordneter, Geheimer Hofrat **Professor Urba**, Professor **Dr. Zehsche**.

Nach den Vorträgen: **Freie Aussprache!** — Eintritt frei!

Karten für reservierte Plätze unentgeltlich bis 2. Februar 1920 bei:

**Dresden-A.:** Fleißing-Kaufhaus, Brauer Straße; Buchhandlung **Vander**, Wolfenbüttelstraße 26; Buchdruckerei **H. G. Schmidt**, Wettinerstraße 24. **Dresden-N.:** Nordische Buchhandlung (**Oskar Schumann Nachf.**), Hauptstraße 34; **Fr. Wollmann Nachf.**, Drogerie, Hauptstraße 22; **W. Selbig**, Haus- und Tischgeräthe, Hauptstraße 59. **Striesan:** **Abolf J. Seyfert**, Haus- und Tischgeräthe, Tittman nstraße 19. **Blasewitz:** Buchhandlung **Theodor Schubert**, Westbergstraße 54. **Gruna:** **Georg Söck**, Kolonialwaren-Handlung, Sobenbacher Straße 21 B. **Löbtau:** **Erbstößer & Saubert**, Haus- und Tischgeräthe, Kesselsdorfer Straße 2. **Plauen:** **Curt Vogel**, Dellstafeln, Köthener Straße 15.

## Gold- und Silber-Münzen,

als 50 Pf., 10- und 20-Mark-Stücke, 1, 2, 3, 5, Zahngelasse (auch zerbrochene und einzelne Zähne), Platin in jeder Form, ganze Posten Brennstifte, altes Gold und Silber, alte Gold- und Silber-Münzen, Messing, Kupfer, Zinn, Zink, Blei und andere Metalle.

Zahle den höchstmöglichen Preis. Verkauf findet statt Freitag den 30. Hotel Amalienhof, und Sonnabend den 31. Januar Dresden-A., Amalienstraße 24, part., von früh 9 bis abends 6 Uhr. — Straßenbahnlinien 1, 5, 10, 21, 22, 23.

## Einkauf von Fellen

- Ziegenfelle . . . . . Stück 128 Mt.
- Raninfelle, tr. v. Skio 50 Mt., Stück Ia 12 "
- Hafenfelle (Winter) . . . . . per Stück 14 "
- Nehfelle, groß . . . . . per Stück 45 "
- Kalbfelle, trocken . . . . . per Skilo 82 "
- Kalbfelle, naß . . . . . per Skilo 52 "
- Schaffelle, trocken . . . . . per Skilo 32 "
- Schaffelle, naß . . . . . per Skilo 22 "
- Fuchs-, Iltis-, Marder- u. Maulwurf-Felle zu höchsten Tagespreisen.
- Schafwolle, ungewaschen . . . per Skilo 50 Mt.
- Schafwolle, gewaschen . . . per Skilo 60 "

Händler bevorzugt. — Sonnabends geschlossen. **M. Schwarz, Dresden-A., Wettinerstraße 39, I.**

**Für alte Zahngelasse,** ganz oder zerbrochen, zahle pro Zahn Mk. 8.—. **Platin pro Gramm Mk. 95.—.**

Für Brennstifte, Tiegel, Gold- und Silber-Gegenstände, sowie **Gold- und Silbergeld zahle hohe Preise.** Dresden, Gr. Brüdergasse 41, I. nächst dem Postplatz.

**Nur eine kurze Zeit kaufe ich Gold- und Silber-Münzen.**

Zahle höchste Tagespreise, überbiete jedes Angebot! **Platin** künstliche und zerbrochene **Zahngelasse**, sowie einzelne **Zähne**, **Platin** und **Brennstifte** zu den höchsten Preisen nur **Dresden, Pirnaische Straße 37, part., am Pirnaischen Platz.** Verkauf findet ununterbrochen von 9 bis 6 Uhr statt. Von auswärts Kommanden vergütet Fahrgehalt!

## Achtung! Achtung! Achtung! Ueber die Konkurrenz!

Kommt und überzeugt Euch in dem neuen Uhren- und Juwelengeschäft Dresden, Grunaer Straße 29. Wie lau en

**Gold- u. Silbermünzen** sowie altes Gold und Silber. **Wir zahlen über höchste Tagespreise.**

**Silber, Gold, Münzen, Gebisse, Zähne und Platin,** alle Arten Schmucksachen zu höchsten Tagespreisen kauft **Geyer, Steinstraße 5, II.** Teleph. 20 889. Dresden Handel ausgeschlossen.

## Die Felle sind teurer. Fester Preis für Felle bis.

Ich zahle bis auf weiteres für alte, große Bodfelle pro Stk. 140 Mt. alte, große Ziegenfelle . . . 185 " große Nehfelle . . . 48 " Winter-Hafenfelle . . . 17 " junge Ziegenfelle pro Stk. 90, 100, 120 " Kalbfelle, o. R., naß Skilo 57 Mt. Schaffelle, o. R., naß . . . 28 " Schaffelle, o. R., trock. . . 38 " Raninfelle, gut gespannt . . 55 " Ziegenfelle, gute und schlechte . . 46 "

**Bahl, Dr.-Löbtau, Gröbelstr. 7.**

**Jeder Weg lohnt sich** da sie jetzt Tageshöchstpreise erhalten für in- u. ausländische **Gold- u. Silbermünzen** in jeder Höhe und Sorte: **Platin**, einzelne **Zähne**, ganze **Gebisse** sowie **Brillanten**, **gold. Uhren**, **Ketten** und **Ringe** zu allerhöchsten Preisen. **Pimstor, Landhausstraße 27, (Laden)** Ueberzeugung macht wahr!

**Zahngelasse**, alle, auch zerbrochene, und einzelne **Zähne** kaufe zu Höchstpreisen, ebenso **Bruchgold** und **Silber** und solche Gegenstände, **Brennstifte** von **Brandmalerei**, **Blitzableiterstippen**, **Zinn**, **Kupfer**, **Wärmflaschen**, **Schokoladen-Stanniol** und **Kapseln**; ausländische **Gold- und Silber-Münzen** zu Tages-Höchstpreisen. **Dresden, nur Frauenstr. 12, I.,** gegenüber Klarastraße

## Dramat. Verein „Glück auf“

Sonntag den 8. Februar im Gesellschaftshaus, Mühlenterr. 4 **Ball** mit Theater und Gabenverlosung. Einlaß 1/4 Uhr. Anfang 4 Uhr. Eintritt mit Steuer 1 Mt. Karten im Vorverkauf: **Ostra-Allee 22, I.** Um freundlichen Hinweis bittet Der Vorstand.

Empfehle mein reichhaltiges Schuhwarenlager u. Reparaturwerkstatt. Gute Qualität, gewissenhafte Preise. **Rudolf Dörrschmidt,** Rosenstraße 29b, Ecke Maternstr.

## Ordentliches u. fleißiges Hausmädchen

nicht unter 17 Jahren für sofort oder später bei guten Lohn und Behandlung gesucht bei **J. Dietrich,** Sägewerk, **Wilthen,** Nähe Bahnh.

**Gallensteine,** Professor **Dr. Webers** Gallensteinmittel **Cholapin** ein bewährtes Gallensteinmittel zur Linderung und meist gänzlicher Beseitigung dieses schmerzhaften Leidens. Preis Mk. 12.— für eine Dose meist eine Kur ausreichend. Versand: **Grüne Apotheke, Erfurt 209**

Mitte Februar beginnen feine kaufmännische und bürgerliche **Tanz-** Zirkel mit **Anstandslehre**, **Privatstunden** sowie **Schnell-Tanz-Kurse** jederzeit. Geschätzte **Anmeldungen** täglich von früh 10 bis 1/2 8 Uhr abends nur **Dir. Trautmann u. Frau,** Dresden, **Gruner Str. 29, I.** Fernsprecher 10480.

## Dresdener Lehranstalt für Musik

Direktor: Organist **Paul Walde** **Ferrutz Dresden-Neustadt Melanchthonstraße 25** Sprechz. 19-1 # **\* Fachschule für alle Zweige der Tonkunst für Beruf und Haus \*** Fortschule und Ausbildungsschule (Grund-, Mittel-, Oberstufe) :: Aufnahme von **Blasfach-** und **Vollschülern** für **Klavier, Orgel, Harmonium, Streich- und Blasinstrumente, Gesang, Laute, Mandoline u. s. w.** Theorie, **Zusammenpiel, Musikgeschichte, Dirigierlehre, Kirchenmusik :: Schüler-Orchester- und Chorklassen :: Musikwissenschaftliche Vorträge, Kompositionen-Abende, Schüler-Vortragsabende und öffentl. Aufführungen :: Eintritt jederzeit :: Anmelde- wochentags 8-7 Uhr**

## Ueberführungen und Beerdigungen

übernehmen in jedergewünschten Anführung auch aus **allen Krankenhäusern Pflegeanstalten, Kliniken und Lazaretten die Dresdner Beerdigungs-Anstalten**

## Pietät und Heimkehr

Am See 26 **Bautzner Straße 37** Fernspr. 20157. Fernspr. 25091. Auskunft und Kostenanschläge unentgeltlich!